

#### Charlie Browns Eröffnungsrede auf den Verhandlungen über einen weltweiten Quecksilber-Vertrag

*Gehalten auf der 1. Sitzung am 7. Juni 2010*

Herr Vorsitzender, ich bin Charlie Brown, Präsident des Weltbündnisses für quecksilberfreie Zahnheilkunde, ein Bündnis von vielen einzelstaatlichen NROs (nichtstaatliche Organisationen). Ich möchte dem neuen Vorsitzenden gratulieren und der schwedischen Regierung und dem schwedischen Volk für die Ausrichtung dieser Konferenz danken, außerdem danke ich dem Sekretariat für deren harte Arbeit.

Wir streben ein weltweites Amalgamverbot an, so wie mehrere Nationen es bereits haben.

1. Amalgam ist ein primitives, umweltschädliches Produkt des 19. Jahrhunderts. Es nahm seinen Anfang, als Ärzte noch Beine absägten. Die Medizin hat sich seitdem vorwärts bewegt.
2. Amalgam ist das teuerste, ich wiederhole das teuerste Dentalmaterial, wenn man die Umwelt- und die Sanierungskosten mitrechnet.
3. Amalgam ist für den Konsumenten die Nummer 1 in der Freisetzung von Quecksilber, so die Regierung von Kanada und andere Quellen.
4. Amalgam ist ein gigantischer Schadstoff. In den entwickelten Ländern stehen die Zahnärzte an zweiter Stelle als Einkäufer von Quecksilber und bald an erster Stelle, weil sie keinen Plan zum Ausstieg haben. Es befindet sich mehr Quecksilber in den Mündern der Menschen von Nordamerika und Europa als in allen anderen Produkten zusammen.
5. Jeder Themenbereich dieses Vertrages betrifft Amalgam. Es ist ein Erzeugnis. Abfall – Zahnarztpraxen stehen an 1. Stelle, Quecksilber ins Abwasser einzuleiten. Luft – Feuerbestattung ist eine der Hauptquellen von Luftverschmutzung in Gesellschaften, die feuerbestatten. Bergbau – Zahnärzte sind das Problem an der Quelle.

Die Zahnärzteschaft ist zutiefst gespalten. Die Aufteilung beträgt etwa 50-50 in Europa und Nordamerika, zwischen den quecksilberfreien und den Pro-Quecksilber Zahnärzten. Deshalb gibt es Zahnärzteverbände auf beiden Seiten, sowohl quecksilberfreie als auch Pro-Amalgam.

Herr Vorsitzender, Tabak war ein 500 Jahre alter Irrtum. Sie werden entscheiden, ob der Amalgam-irrtum für ein 3. Jahrhundert weitergeführt wird. Aber, Delegierte aus einkommensschwachen Ländern, seien sie vorgewarnt. Die Quecksilbervergiftungsoffer durch Amalgam des 20. Jahrhunderts waren Kinder in entwickelten Ländern. Die Quecksilbervergiftungsoffer verursacht durch Amalgam im 21. Jahrhundert werden Kinder in Entwicklungsländern sein.

Das Weltbündnis für quecksilberfreie Zahnheilkunde grüßt den großartigen Präsidenten unserer Nation, Barack Obama, für seine ausgezeichnete Bilanz über Quecksilber und Lisa Jackson, seine Umweltministerin, die als ökologische Leiterin des Staates New Jersey Zahnärzte angewiesen hat, auf Alternativen umzustellen. Deshalb wäre es logisch für die Vereinigten Staaten, die Nationen zu einem Verbot von Amalgam zu führen, und wir drängen das Außenministerium, dies zu tun.

Wir wünschen uns eine Zusammenarbeit mit der Weltgesundheitsorganisation. Die WHO kann heute darauf bestehen, dass Patienten mitgeteilt wird, dass Amalgam zu 50% aus Quecksilber besteht. Heutzutage wird es irreführend vermarktet als 'la amalgama plata' im Spanischen, als 'l'amalgam d'argent' im Französischen und als 'silver fillings' im Englischen. Dies ist irreführend.

Wir wünschen uns eine Zusammenarbeit mit der UNEP (Umweltprogramm der Vereinten Nationen) und mit allen interessierten Nationen, um dieser Welt eine Nach-Amalgam-Ära zu geben. Vielen Dank, Herr Vorsitzender, und ich schließe mit folgender Aussage: Ohne eine definitives Ende-Datum für Amalgam gibt es keinen Weg, mit dem von Menschen erzeugten Quecksilber umzugehen.